

Schützenfestbier für den guten Zweck

BIBERACH (mf) - Schützenfestbier schmeckt nicht nur gut, es kann auch einem sozialen Zweck dienen. Möglich macht dies seit 2012 die Berg Brauerei aus Ehingen. Die Idee dahinter ist, pro verkaufte Flasche 10 Cent als

einen sogenannten Schützenpfennig an eine soziale Einrichtung zu spenden. Der Spendenzeitraum geht über fünf Wochen, von Mitte Juni bis zum Schützenfest. 2016 sind dabei 2440,60 Euro zusammen gekommen, das



Kurt Rötlich, Rainer Fuchs, Andreas Mahle, Karin Ulmschneider und Dr. Rolf Segiet freuen sich über den Spendenbetrag (v.r.). Fotos: Markus Falk



Kurt Rötlich (r.) übergibt den Spendenbetrag in einer Schützenbierflasche an Dr. Rolf Segiet.

sind in Gerstensaft umgerechnet rund 244 Hektoliter. Damit hat sich die Spendensumme seit Beginn der Aktion vor fünf Jahren verdoppelt. Den Betrag übergaben Kurt Rötlich von der Berg Brauerei und Rainer Fuchs, Vorsitzender der Stiftung Schützendirektion, dem Verein Lebenshilfe Biberach, der dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert. Die Lebenshilfe Biberach ist

eine Kreisvereinigung der bundesweiten Lebenshilfe-Organisation und setzt sich seit 1967 für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige ein.

Vereinsvorsitzender der Lebenshilfe Dr. Rolf Segiet, Geschäftsführer Andreas Mahle und Karin Ulmschneider, Fachbereichsleiterin für die offene Hilfe, sind dankbar für die große Spendensumme. Mahle erklärte: „Wir wollen den Betrag für den Umbau unseres Gebäudes in der Ziegelhausstraße 34 verwenden und die Ganztagesbetreuung für unsere Senioren ausbauen.“

Rainer Fuchs freute sich, dass mit dieser Aktion jedes Jahr Menschen im Namen des Schützenfestes geholfen werden kann und sagte: „Gute Dinge müssen nicht verändert werden. Wir werden diese Tradition auch in Zukunft beibehalten.“